

RÜMLANG 19. SEPTEMBER 2011 - GESCHÄFTSJAHR 2010/2011 PER 30. JUNI 2011

## Kaba mit profitabilem Wachstum

- > Umsatz CHF 945.2 Mio.: + 5.9% (währungs- und akquisitionsbereinigt)
- > Vergleichbare EBIT-Marge von 13.1% auf 13.7% gesteigert
- > Ausserordentlicher Konzerngewinn CHF 221.6 Mio. (+ 155%)
- > Verdoppelte, ausserordentliche Ausschüttung von CHF 14.00 beantragt
- > Erneuerung und Verjüngung der Konzernleitung

Im Geschäftsjahr 2010/2011 verzeichnete die Kaba Gruppe einen Umsatzrückgang von CHF 1130.0 Mio. (Vorjahr) auf CHF 945.2 Mio. Diese Entwicklung ist hauptsächlich durch den Verkauf des Segments Door Automation begründet. In vergleichbaren Zahlen, das heisst ohne den Umsatz von CHF 177.9 Mio. des im Berichtszeitraum verkauften Business Segments Door Automation, erzielte Kaba im Vorjahr einen Umsatz von CHF 952.1 Mio. Währungseinflüsse haben den Umsatz um 9.1% oder CHF 86.6 Mio. geschmälert. Organisch, d.h. währungs- und akquisitionsbereinigt, ist Kaba um 5.9% gewachsen.

### **Vergleichbare EBIT-Marge verbessert**

Dank des starken zweiten Semesters konnte das währungs- und akquisitionsbereinigte EBIT von CHF 125.0 im Vorjahr auf CHF 129.7 Mio. im Berichtsjahr gesteigert werden. Daraus resultierte eine von 13.1% auf 13.7% verbesserte EBIT-Marge. Der Konzerngewinn stieg von CHF 86.9 Mio. um 155% auf CHF 221.6 Mio. und konnte damit mehr als verdoppelt werden. Diese ausserordentliche Gewinnsteigerung ist hauptsächlich auf die Veräusserung des Business Segments Door Automation an die japanische Nabtesco Gruppe zurückzuführen. Der vergleichbare Konzerngewinn nahm um 8.5% von CHF 78.4 Mio. auf CHF 85.1 Mio. zu. Der Gewinn pro Aktie steigerte sich von CHF 22.90 auf CHF 58.30.

Die Nettoverschuldung ging von CHF 232.7 Mio. auf CHF 32.8 Mio. zurück. Dank des erwirtschafteten Gewinns und des Verkaufs des Segments Door Automation nahm das Eigenkapital per 30. Juni 2011 auf CHF 457.5 Mio. zu. Mit einer Eigenkapitalquote von 52.8% (Vorjahr 37.8%) weist Kaba eine starke Bilanz aus.

### **Alle Segmente auf Wachstumskurs**

#### **Access + Data Systems**

Das grösste Business Segment schloss mit einem organischen Umsatzwachstum von CHF 27.6 Mio. oder 4.6% ab (Vorjahr - 2.7%). Die Übernahme der norwegischen Møller Undall Group per 1. März 2011 sowie der e-DATA per 1. Juni 2011 trugen zusätzliche CHF 12.7 Mio. zum Verkaufserlös bei.

Dem stand eine währungsbedingte Einbusse von CHF 46.4 Mio. gegenüber. Per Saldo resultierte daraus ein Umsatzrückgang um 1.0% auf CHF 587.7 Mio. Das bereinigte EBIT von CHF 84.9 Mio. entspricht einer Marge von 14.4% (Vorjahr 13.2%). Im zweiten Semester verstärkte sich auch die Hebelwirkung des Umsatzwachstums auf das EBIT; die vergleichbare EBIT-Marge stieg von 11.5% im Vorjahr auf 13.3% im Berichtsjahr.

### **Industrial Locks**

Industrial Locks erzielte mit einem organischen Umsatzplus von 11.6% auf CHF 171.9 Mio. die höchste Wachstumsrate aller Geschäftssegmente. Dazu trug die chinesische Wah Yuet überdurchschnittlich bei. Obwohl sich das organische Wachstum im zweiten Semester gegenüber dem Vorjahr etwas zurückbildete, konnte es mit 6.7% auf einem sehr guten Niveau gehalten werden. Das bereinigte EBIT stieg um 3.0% auf CHF 47.4 Mio. bzw. ausgezeichnete 27.6%.

### **Key Systems**

Das Business Segment Key Systems steigerte den organischen Umsatz um 4.4% auf CHF 198.5 Mio. Im zweiten Halbjahr pendelte sich die Zuwachsrate mit 2.1% gegenüber dem Vorjahr auf dem Wachstumsniveau des BIP ein und entsprach somit einem langjährigen Erfahrungswert. Das EBIT sank um 6.6% auf CHF 22.5 Mio., was eine operative Marge von 11.3% ergab. In Indien erhöhte die Kaba Tochtergesellschaft Silca im Berichtsjahr ihre Beteiligung an Minda Silca von 50% auf 65%. Das Unternehmen stellt Schlüssel für das Ersatzschlüsselgeschäft sowie den OEM-Sektor her und ist für Kaba ein wichtiger Partner im schnell wachsenden indischen Markt.

### **Erneuerung und Verjüngung der Konzernleitung**

Riet Cadonau übernahm per 1. Juli 2011 von Rudolf Weber die Funktion des CEO. Er leitete zuvor während rund vier Jahren die Ascom Gruppe und gehörte seit 2006 dem Verwaltungsrat der Kaba Gruppe an, aus dem er per 30. Juni 2011 ausgetreten ist. Am 1. November 2011 wird der langjährige CFO Werner Stadelmann seine Funktion an Beat Malacarne übergeben, der zurzeit als CFO der SBB Cargo AG agiert.

Der bisherige Leiter Key Systems Europe/Asia Pacific, Roberto Gaspari, übernahm zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres die Leitung von Access + Data Systems EMEA/Asia Pacific, wo er Ulrich Wydler ablöste. Die Erneuerung und Verjüngung des Managements wird zudem durch die Ernennung der folgenden neuen Mitglieder der Konzernleitung vollzogen:

- > Stefano Zocca, Leiter Key Systems EMEA/Asia Pacific/SAM
- > Andreas Häberli, Chief Technology Officer (CTO)
- > Patrick Grawehr, Leiter Group Services

### **Auf CHF 14.00 verdoppelte ausserordentliche Ausschüttung je Aktie beantragt**

Der Verkauf des Segments Door Automation hat zu einem ausserordentlich hohen, einmaligen Jahresergebnis geführt. Deshalb beabsichtigt der Verwaltungsrat, der Generalversammlung in diesem Jahr eine ausserordentliche Ausschüttung von CHF 14.00 je Aktie zu beantragen (CHF 7.00 im Vorjahr).

### **Wahlen in den Verwaltungsrat**

Die Amtsdauer von Ulrich Graf, Riet Cadonau und Klaus Schmidt läuft an der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Oktober 2011 ab. Riet Cadonau hat am 1. Juli 2011 seine Stelle als CEO angetreten und ist auf dieses Datum aus Gründen der Corporate Governance aus dem Gremium ausgetreten. Klaus Schmidt wird sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ulrich Graf. Der langjährige exekutive Präsident des Verwaltungsrats leitet den Verwaltungsrat ab dem angelaufenen Geschäftsjahr 2011/2012 neu als

nicht-exekutiver Präsident.

Zudem schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung Thomas Pleines zur Wahl in den Verwaltungsrat vor. Der 1955 geborene Thomas Pleines ist deutscher Staatsangehöriger und hat einen grossen Teil seiner bisherigen Karriere bei der Allianz Gruppe durchlaufen, davon einige Jahre auch in der Schweiz.

KENNZAHLEN DER KABA GRUPPE PER 30. JUNI 2011

in Mio. CHF	FY 2010/2011	FY 2009/2010*
Konzernumsatz, netto	945.2	952.1
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	150.9	159.1
in % Umsatz	16.0	16.7
Betriebsgewinn (EBIT) vor die Vergleichbarkeit beeinflussende Positionen, währungs- und akquisitionsbereinigt	129.7	125.0
in % Umsatz	13.7	13.1
Konzerngewinn	221.6	86.9
in % Umsatz	23.4	7.7
Gewinn pro Aktie in CHF	58.30	22.90
Bilanzsumme	865.7	991.1
Nettoumlaufvermögen	129.5	222.9
Nettoverschuldung	32.8	232.7
Eigenkapital	457.5	373.9
in % Bilanzsumme	52.8	37.8
Anzahl Mitarbeiter (Durchschnitt)	7404	6890

\*) re-presented for discontinued operations

**Für weitere Informationen:**

Dr. Werner Stadelmann, CFO, Tel. +41 44 818 90 61  
Jean-Luc Ferrazzini, CCO; Tel. +41 44 818 92 01

ÜBER KABA

Kaba ist ein global tätiger, börsenkotierter Sicherheitskonzern. Kaba ist auf gesamtheitliche Lösungen für Sicherheit, Organisation und Komfort beim Zutritt zu Gebäuden sowie beim Zugriff auf Informationen ausgerichtet. Gleichzeitig ist Kaba Nummer eins auf den Weltmärkten für Schlüsselrohlinge, Schlüsselcodiermaschinen, Transponderschlüssel sowie Hochsicherheitsschlösser und gehört zu den führenden Anbietern von elektronischen Zutrittssystemen, Schlössern, Schliessanlagen, Hotelschliesssystemen und Sicherheitstüren. Weitere Infos unter [www.kaba.com](http://www.kaba.com)

**Disclaimer**

Diese Kommunikation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B., aber nicht nur, Angaben unter Verwendung der Worte «glaubt», «geht davon aus», «erwartet» oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen werden auf der Grundlage von Annahmen und Erwartungen gemacht, von denen die Gesellschaft ausgeht, dass sie begründet sind, die sich aber als falsch herausstellen können. Sie unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem, aber nicht nur:

- > der Wettbewerb mit anderen Unternehmen,
- > die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien,
- > die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft,
- > die Finanzierungskosten,
- > Verzögerungen bei der Integration von Akquisitionen,
- > die Änderungen des Betriebsaufwands,
- > Währungsschwankungen und Schwankungen bei Rohstoffpreisen,
- > die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeiter,
- > Änderungen des anwendbaren Rechts
- > und sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren.

Sollte sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten verwirklichen, oder sollte sich eine der zugrunde liegenden Annahmen als falsch herausstellen, können die Folgen massgeblich von den angegebenen abweichen. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen, soweit sie rechtlich nicht dazu verpflichtet ist.

Kaba®, Com-ID®, Ilco®, La Gard®, LEGIC®, SAFLOK®, Silca® usw. sind geschützte Marken, CardLink™, TouchGo™ usw. Trademarks der Kaba Gruppe.

Aufgrund länderspezifischer Anforderungen oder aus Vermarktungsüberlegungen sind nicht sämtliche Produkte und Systeme der Kaba Gruppe in allen Märkten erhältlich.